

LEIQUOL 99 (FM)

Fließmittel für Beton nach DIN EN 934-2:T3.1/3.2
Betonfließmittel Konzentrat für Hochleistungsbeton

Einsatzbereich: LEIQUOL (FM) ist ein hochwirksames Betonfließmittel mit extrem starker Verflüssigung für Beton mit hohen Festigkeitsklassen, hohen Frühfestigkeiten, Sichtbeton und Beton mit sehr hohem Feinstoffanteil.
Kann bei normalen und kalten Temperaturen im Transportbetonbereich, sowie ganzjährig auch im Fertigteilwerk eingesetzt werden. Für Spannbeton und hochfesten Beton zugelassen.

Wirkung: LEIQUOL 99 (FM) wirkt chemisch und physikalisch wodurch eine intensive Dispergierung des Zementleims erreicht wird. Hierdurch kommt es zu einer starken Erniedrigung der Viskosität der Zementpaste, was im Beton zu einer extrem weicheren Konsistenz bzw. zu extrem hoher Wassereinsparung führt. Konsistenzsprung über mehrere Gruppen möglich.
Das Zusatzmittel führt zu sehr guten Früh- und Endfestigkeiten.
LEIQUOL 99 (FM) kann in Kombination mit Luftporenbildner MISCHÖL K .1 (LP) verwendet werden. Kombination mit Phosphatverzögerer LEIFELS VERZÖGERER 32 (VZ) möglich.

Techn. Daten: Hauptwirkstoffgruppen: Melaminharz , Naphthalinsulfonat
Farbe und Lieferform: dunkelbraune Flüssigkeit
Löslichkeit: in Wasser
Dichte: 1,20 +- 0,03
ph - Wert: ca. 8,5 – 11,4
Chloridgehalt: < 0,1 %

Dosierung und Verarbeitung: Die zulässige Zusatzmenge beträgt: 0,2 – 2,3 % zum Zementgewicht.
ab Festigkeitsklassen B65 : 0,2 – 2,7 % zum Zementgewicht.
Bei Beton mit alkaliempfindlichen Zuschlägen ab B65 20 ml/kg Zement.
Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach der gewünschten Betonkonsistenz und muß durch Eignungsprüfung nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 festgelegt werden. Die Richtlinien zur Herstellung und Verarbeitung von Fließbeton sind zu beachten. Das Zusatzmittel kann mit dem Anmachwasser direkt oder bei Fließbeton auf der Baustelle in den bereits vorgemischten Beton gegeben werden. Für eine ausreichende Untermischzeit ist zu sorgen.

Toxikologie und Ökologie: Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit viel Wasser spülen. Verschüttete Substanz mit Füllstoffen aufsaugen und vorschriftsmäßig beseitigen.

Lieferung: 1 t Container, Fässer 210 kg bfn, Kanister 28 kg bfn.
Lagerung: Vor Frost schützen. Bei normaler Lagerung Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.

HINWEIS: Alle Angaben sind unverbindlich, da der Einsatz der Produkte auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten abgestimmt werden muß. Der Verarbeiter muß eigene Untersuchungen und Prüfungen vornehmen um die Wirkung und Eignung unserer Produkte in seinem Verwendungsbereich zu verantworten. Vor Anwendung Erstprüfung nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 erforderlich.
Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig. Stand 01.2013

Leifels Betonchemie GmbH & Co. KG
Fabrik chemischer Baustoffe

Otto Lilienthal Str. 9-11, D-33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Tel.: 02957/1465 - Fax: 02957/995002 - Email: info@leifels.de